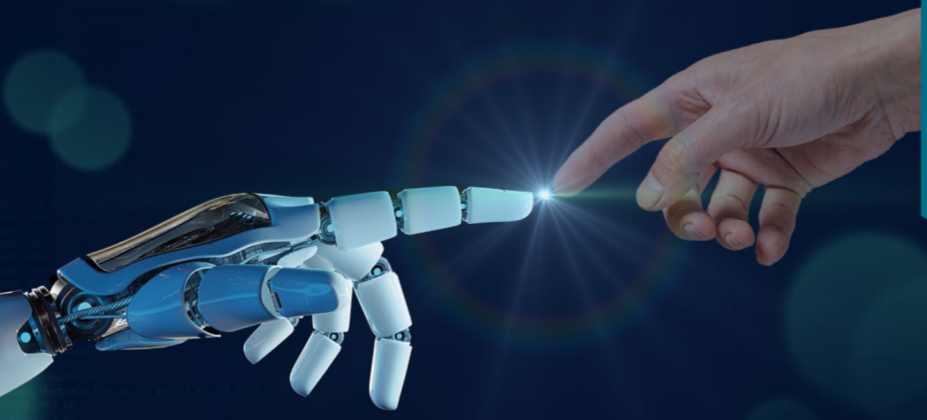
kontron

The Power of IoT

Halbjahresbericht 2025



01

KONTRON IN ZAHLEN

Wesentliche Finanzkennzahlen

IN EUR MIO.	6M 2025	6M 2024
Umsatzerlöse	781,1	779,9
EBITDA[1)]	146,0	82,0
Konzernergebnis nach Minderheitenanteil[2)]	88,9	37,9
Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR Cent)	1 EUR 45 Cent	61 Cent
Operativer Cashflow	16,3	-16,8

1) Beinhaltet Sondereffekte aus Portfoliobereinigung

2) Ergebnis aus fortgeführten und nicht fortgeführten Geschäftsbereichen

IN EUR MIO.	30.06.2025	31.12.2024
Liquide Mittel	193,5	315,6
Net Cash (+) / Nettoverschuldung (-)[3)]	-254,6	-163,1
Eigenkapital	688,3	652,3
Eigenkapitalquote	38,1%	35,8%
Auftragsbestand	2.277,7	2.077,9
Projekt-Pipeline	7.723,2	6.643,1
Mitarbeiter:innen[4)]	6.938	7.263

3) Liquide Mittel abzüglich lang- und kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten

4) Mitarbeiter:innen-Anzahl auf Vollzeitäquivalentbasis ohne karenzierte Mitarbeitende, Praktikant:innen, Lehrlinge und Leiharbeiter:innen

02

VORWORT

Margensteigerung durch konsequente Ausrichtung auf neue Technologien

2021 haben wir unsere Vision 2030 mit dem Ziel vorgestellt, im Bereich Internet of Things („IoT“) der global führende Technologieanbieter zu werden.

Seither ist vieles passiert. Wir haben den Großteil unserer IT Service Aktivitäten verkauft und den neuen Geschäftsbereich „Software + Solutions“ gegründet. Das Leben und die Tech Märkte haben sich verändert. Extrem leistungsfähige KI-Systeme sammeln über IoT-Netzwerke enorme Datenmengen und treffen Entscheidungen automatisiert für uns. Dies ist ein Prozess, der heute erst am Anfang steht. Hohe Investments in KI zeigen, dass die Tech Industrie in diesem Bereich exponentielles Wachstum erwartet. Kontron bietet in diesem Bereich Leistungen zur Vernetzung zwischen KI und Maschinen zur Speisung der KI mit maschinellen Daten sowie um entsprechende automatisierte Vorgänge umzusetzen. Mit über 3.000 hochspezialisierten Ingenieuren und hohen Investments in Forschung und Entwicklung zählt Kontron zu den innovativsten Unternehmen Europas.

Auch im ersten Halbjahr 2025 haben wir unsere Portfoliobereinigung in diese Richtung weiter voran getrieben. Wir sind für den Bereich Computer-on-modules „COM“ eine Partnerschaft mit der congatec eingegangen. congatec hat im Rahmen der Vereinbarungen die Kontrolle über das COM Geschäft von Kontron übernommen. Kontron hat dadurch das COM Geschäft dekonsolidiert. COMs sind seit 20 Jahren Teil der Kontron, wobei Intel Computersysteme in Modul Bauweise entwickelt werden. congatec ist in diesem Bereich Weltmarktführer und kann mit den Kontron COMs viele Synergien heben. Als Teil der geplanten Zusammenarbeit hat Kontron weiterhin Zugriff auf die COM Technologien und kann die eigenen Ressourcen noch stärker auf das margenstärkere Segment „Software + Solutions“ fokussieren. Weiters sollen COM Technologien gemeinsam mit Kontron Solutions vermarktet werden. Zusammenfassend ergeben sich durch die Dekonsolidierung Einmalerträge von vorläufig rund EUR 48 Mio. Operativ werden wir Umsätze bei COMs verlieren, aber unsere Erträge im Segment „Software + Solutions“ durch die Partnerschaft überproportional steigern können.

In den nächsten 12 Monaten planen wir noch weitere Portfoliobereinigungen. Wir werden konsequent unser Portfolio in Nicht Kernbereichen reduzieren und unser Angebot bei margenstarken Technologien im Segment „Software + Solutions“ auch mit Fokus auf KI für IoT weiter ausbauen. Mit dieser Fokussierung wird Kontron sowohl höhere Gewinnmargen als auch höhere absolute Margen erzielen.

Bereits heute hat unser Kernbereich „Software + Solutions“ enormen Rückenwind. Ein Drittel der Umsätze und bereits über 50% aller neuen Aufträge sowie mehr als die Hälfte der Gewinne von Kontron stammt aus diesem Bereich:

- 2025 sind bei Hochgeschwindigkeitszügen bereits über EUR 300 Mio. an Neuaufträgen eingegangen. Vernetzte Züge erhöhen die Auslastung auf den bestehenden Gleisen, reduzieren Verspätungen und machen den Zugverkehr sicherer. Kontron ist der erste Anbieter des zukünftigen FRMCS-Bahnstandards und Marktführer in Europa.
- Auch unsere Datenkommunikations- und Verschlüsselungstechnologien für den Defense Sektor konnten sich im ersten Halbjahr 2025 deutlich steigern. Mit der Einführung des cyber resiliance acts (CRA) bringen wir als erster Anbieter eine light Version dieser Technologie auch für andere kritische Infrastruktur-Sektoren auf den Markt.
- Unser eigenes Betriebssystem für Maschinen KontronOS mit Fokus auf Cybersecurity ist auch 2025 weiter gewachsen und soll bis 2028 in über 30 Mio. vernetzten Anwendungen installiert sein.

Für das zweite Halbjahr von 2025 sehen wir zwar Umsatzrückgänge für das fehlende COM Geschäft, aber deutliches Wachstum beim operativen EBITDA. Wir erhöhen unser Ziel für das Jahr 2025 von mindestens EUR 220 Mio. EBITDA auf mindestens EUR 270 Mio. Basierend auf den laufenden Maßnahmen sollte die EBITDA Marge 2026 weiter und bis 2030 auf etwa 20% steigen.

Hannes Niederhauser, CEO

03

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

Carve-out sowie Entkonsolidierung des COM Geschäfts

Im ersten Halbjahr 2025 erhöhte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,2% auf EUR 781,1 Mio. (6M 2024: EUR 779,9 Mio.). Die operative Bruttomarge lag auch im ersten Halbjahr 2025 in etwa auf dem Niveau des Vergleichszeitraum des Vorjahres (6M 2024: 42,0%). Das EBITDA stieg deutlich um 78,2% auf EUR 146,0 Mio. (6M 2024: EUR 82,0 Mio.), getrieben durch das Segment „Software + Solutions" und Einmaleffekte aus der Portfoliobereinigung im zweiten Quartal. Zuvor hatte Kontron einen Carve-out des COM Geschäfts durchgeführt. Kontron hält nach wie vor 4% an der JUMPtec GmbH als Teil des COM Geschäfts.

Im zweiten Quartal 2025 sank der Umsatz um 6,6% auf EUR 395,7 Mio. (Q2 2024: EUR 423,8 Mio.), was insbesondere auf die Fokussierung des Geschäftsvolumens auf höhermargige Aufträge und die damit verbundene Portfoliobereinigung zurückzuführen ist. Die Bruttomarge verringerte sich aufgrund der mit der Portfoliobereinigung verbundenen Einmaleffekte auf 37,7% - blieb operativ jedoch auf dem gleichen Level wie im Vorjahr. Das EBITDA für das isolierte zweite Quartal 2025 wuchs gleichzeitig deutlich um 110,8% auf EUR 98,1 Mio. (Q2 2024: EUR 46,5 Mio.), was im Wesentlichen auf Einmaleffekte aus der Portfoliobereinigung und der Entkonsolidierung des COM Geschäfts in Höhe von vorläufig rund EUR 48 Mio. zurückzuführen war.

Der Personalaufwand stieg im ersten Halbjahr 2025 um 11,3% auf EUR 234,9 Mio. (6M 2024: EUR 211,1 Mio.). Auch dieser Anstieg ist durch die Portfoliobereinigung beeinflusst. Der Mitarbeiterstand (ohne Lehrlinge und Personen in Karenz oder Ausbildungsverhältnissen) gemessen in Vollzeitäquivalente verringerte sich von 7.263 Mitarbeiter:innen zum 31. Dezember 2024 auf 6.938 Mitarbeiter:innen zum 30. Juni 2025.

Die Abschreibungen erhöhten sich von EUR 33,6 Mio. in der Vorjahresperiode auf EUR 38,1 Mio. im ersten Halbjahr 2025 einhergehend mit der Portfoliobereinigung. Das Finanzergebnis belief sich auf minus EUR 12,3 Mio. (6M 2024: minus EUR 7,6 Mio.). Der Ertragssteueraufwand betrug in der Berichtsperiode EUR 8,0 Mio. (6M 2024: EUR 3,8 Mio.).

Das den Anteilsinhabern der Kontron zurechenbare Konzernergebnis (nach Minderheitenanteilen) des ersten Halbjahres 2025 belief sich auf EUR 88,9 Mio. nach EUR 37,9 Mio. im Vergleichszeitraum 2024 und stieg damit, auch getrieben durch Einmaleffekte aus der Portfoliobereinigung und der Entkonsolidierung des COM Geschäfts, um 134,6% an. Der Gewinn je Aktie (unverwässert, inklusive nicht fortgeführter Aktivitäten) erhöhte sich in der abgelaufenen Sechsmonatsperiode auf EUR 1,45 (6M 2024: 61 Cent).

Ergebnisse von „Software + Solutions" Segment getrieben

Die Berichterstattung und Steuerung der Unternehmensgruppe erfolgt in den drei Segmenten „Europe", „Global" und „Software + Solutions".

Zu den drei Segmenten der Kontron Gruppe:

- **„Europe"**: In diesem Segment bündelt die Kontron Gruppe ihre Aktivitäten zur Entwicklung sicherer Lösungen zur Vernetzung von Maschinen durch ein kombiniertes Portfolio aus Hardware, Middleware und IoT-Services in Europa. Schwerpunkt des Geschäftssegments sind die selbst entwickelten Produkte (Eigentechnologien) und Lösungen der Kontron Gruppe für die Hauptmärkte smart factories, Medizintechnik und Kommunikationslösungen. Auch das Headquarter wird in diesem Segment ausgewiesen.

  Im ersten Halbjahr 2025 ging der Umsatz im Segment „Europe" leicht auf EUR 398,6 Mio. zurück. Das EBITDA stieg aufgrund von Einmaleffekten deutlich und ist damit schwer mit den Vorperioden vergleichbar.

› **„Global":** Im Segment „Global" wird das Geschäft der Kontron Gruppe in Nordamerika und Asien ausgewiesen.

Im ersten Halbjahr 2025 reduzierte sich der Umsatz im Segment „Global" um 5,2% auf EUR 111,1 Mio. (6M 2024: EUR 117,2 Mio.). Die Bruttomarge ging von 34,1% im Vorjahr auf 32,8% im ersten Halbjahr 2025 zurück. Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen betrug aufgrund des Verkaufs der Modultochter in den USA EUR 22,7 Mio. (6M 2024: EUR 8,4 Mio.).

› **„Software + Solutions":** In diesem Segment stellt die Kontron Gruppe ihre Softwareentwicklungslösungen für die industrielle Automatisierung, die Technologien und Lösungen für Hochgeschwindigkeitszüge sowie das hochmargige Defense und Aerospace-Geschäft dar.

Für das erste Halbjahr 2025 konnte dieses Segment ein starkes Umsatzwachstumsplus von 16,5% auf EUR 271,4 Mio. verzeichnen (6M 2024: EUR 232,9 Mio.). Die Bruttomarge betrug in der Berichtsperiode 50,3% (6M 2024: 55,8%). Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen dieses Segments stieg im ersten Halbjahr auf EUR 40,0 Mio. (6M 2024: EUR 35,5 Mio.), die Bruttomarge war im ersten Halbjahr durch negative Auswirkungen der COM Dekonsolidierung beeinflusst.

IN EUR MIO.	EUROPE[1]		GLOBAL		SOFTWARE + SOLUTIONS		KONTRON GRUPPE	
	6M 2025	6M 2024[2]	6M 2025	6M 2024	6M 2025	6M 2024[2]	6M 2025	6M 2024
Gesamtumsatz	494,2	540,3	151,8	155,9	318,9	266,2	964,9	962,4
Innenumsatz	-95,6	-110,4	-40,6	-38,7	-47,5	-33,3	-183,8	-182,5
Segmentumsatz	398,6	429,9	111,1	117,2	271,4	232,9	781,1	779,9
Bruttoergebnis	145,8	157,6	36,4	39,9	136,5	129,9	318,7	327,4
EBITDA[3]	83,4	38,1	22,7	8,4	40,0	35,5	146,0	82,0
Abschreibungen	-21,0	-17,4	-4,0	-4,0	-13,1	-12,1	-38,1	-33,6
EBIT	62,3	20,6	18,7	4,4	26,9	23,3	108,0	48,4

1) Segment „Europe" inklusive nicht umgelegter Headquarterkosten

2) Vorjahr nach Umgliederung Gesellschaften zwischen 'Europe' und 'Software + Solutions' angepasst

3) Beinhaltet Sondereffekte aus Portfoliobereinigung

IN EUR MIO.	EUROPE[1]		GLOBAL		SOFTWARE + SOLUTIONS		KONTRON GRUPPE	
	Q2 2025	Q2 2024[2]	Q2 2025	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2024[2]	Q2 2025	Q2 2024
Gesamtumsatz	250,2	311,0	75,9	81,4	165,3	144,8	491,4	537,2
Innenumsatz	-47,1	-72,3	-20,3	-22,7	-28,3	-18,4	-95,7	-113,4
Segmentumsatz	203,2	238,7	55,6	58,7	137,0	126,3	395,7	423,8
Bruttoergebnis	69,1	89,8	15,3	21,3	64,7	69,2	149,2	180,2
EBITDA[3]	67,2	26,0	17,7	3,9	13,2	16,7	98,1	46,5
Abschreibungen	-10,4	-10,4	-2,0	-2,2	-6,4	-7,6	-18,8	-20,2
EBIT	56,8	15,6	15,7	1,6	6,9	9,1	79,3	26,4

1) Segment „Europe" inklusive nicht umgelegter Headquarterkosten

2) Vorjahr nach Umgliederung Gesellschaften zwischen 'Europe' und 'Software + Solutions' angepasst

3) Beinhaltet Sondereffekte aus Portfoliobereinigung

Solide Vermögenslage und starker operativer Cashflow

Die Vermögens- und Liquiditätslage der Gruppe ist im ersten Halbjahr 2025 weiterhin solide. Zum 30. Juni 2025 belief sich die Bilanzsumme auf EUR 1.806,4 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 1.823,7 Mio. | 31. März 2025: EUR 1.718,5 Mio.). Die Barmittel betrugen zum 30. Juni 2025 insgesamt EUR 193,5 Mio., EUR 315,6 Mio. zum 31. Dezember 2024 bzw. EUR 208,1 Mio. zum 31. März 2025. Der leichte Rückgang gegenüber 31. März 2025 ist vor allem auf die erfolgte Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 0,60 pro dividendenberechtigte Aktie zurückzuführen. Zahlungsmittelzuflüsse aus der Portfoliobereinigung sind im zweiten Quartal 2025 noch keine erfolgt. Das Eigenkapital belief sich zum 30. Juni 2025 auf EUR 688,3 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 652,3 Mio. | 31. März 2025: EUR 668,8 Mio.). Die Eigenkapitalquote per 30. Juni 2025 betrug 38,1% (31. Dezember 2024: 35,8% | 31. März 2025: 38,9%). Die Kontron Gruppe weist zum 30. Juni 2025 eine Nettoverschuldung in Höhe von EUR 254,6 Mio. aus (31. Dezember 2024: Nettoverschuldung EUR 163,1 Mio. | 31. März 2025 Nettoverschuldung EUR 191,9 Mio.). Der Anstieg ist insbesondere auf Zahlungsmittelabflüsse für Investitionen, Tilgung von Leasingverbindlichkeiten, abgehende Zahlungsmittel durch Entkonsolidierungen sowie die Dividendenzahlung im zweiten Quartal zurückzuführen. Kontron erwartet für das zweite Halbjahr 2025 eine entsprechend sinkende Nettoverschuldung.

Der operative Cashflow im ersten Halbjahr 2025 war positiv und betrug EUR 16,3 Mio. Dies ist ein großer Sprung nach vorne, nachdem der operative Cashflow im ersten Halbjahr 2024 noch negativ war und bei EUR -16,8 Mio. lag. Im isolierten zweiten Quartal 2025 betrug der operative Cashflow allein EUR 13,5 Mio. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit verbesserte sich von EUR -95,9 Mio. im ersten Halbjahr 2024 auf EUR -36,1 Mio. im ersten Halbjahr 2025. Im vergangenen Jahr hatte Kontron die Mehrheit der Anteile an der Katek SE erworben.

Per 30. Juni 2025 stieg die congatec GmbH, ein Portfoliounternehmen von DBAG (Deutsche Beteiligungs AG) Fund VIII, mittels Kapitalerhöhung mit 96% bei der JUMPtec GmbH ein. Zudem wurden die Modultöchter von Kontron in den USA und in Malaysia für EUR 26 Mio. verkauft. Diese Transaktionen unterstützen die Portfoliobereinigung bei Kontron und die Konzentration auf das Kerngeschäft mit Konnektivitätslösungen für unterschiedliche Branchen.

Chancen und Risiken

Die Kontron Gruppe ist als international tätiges Technologieunternehmen verschiedenen finanziellen, branchenspezifischen, unternehmerischen Risiken sowie ESG-Risiken ausgesetzt. Zugleich bieten die Branche und das Unternehmen eine Vielzahl von Chancen. Ziel des Managements ist es, im Rahmen des konzerninternen Chancen- und Risikomanagements, einerseits die sich bietenden Chancen zeitnah wertsteigernd zu realisieren, andererseits Risiken aktiv durch Gegenmaßnahmen zu reduzieren und dabei wesentliche Risiken zu vermeiden.

Kontron betrachtet die konsequente Weiterentwicklung neuer Technologien – insbesondere die Vernetzung in den Bereichen Mobilität, künstliche Intelligenz und hochleistungsfähige Computersysteme – sowie die Optimierung bestehender eigener Technologien als kontinuierliche Chance, das Produkt- und Dienstleistungsportfolio der Gruppe auszubauen und die eigene Wertschöpfungskette zu stärken. Gleichzeitig trägt der Fokus auf neue Sicherheitsanforderungen und deren normgerechte Umsetzung in Hardware und Software dazu bei, Risiken zu minimieren.

Für die gesamte Kontron Gruppe sehen wir großes Potenzial in der Umsetzung der Software-Middleware-Strategie im Rahmen unseres Industry-4.0- und IoT-Fokus. Das bestehende Hardware-Portfolio wurde um ergänzende Betriebssystem- und Middleware-Lösungen inklusive nahtloser Integration in Private- bzw. Public-Clouds insbesondere im Software-Bereich erweitert. Damit sind wir in der Lage, innovative Produkte, Lösungen, Plattformen und Neuentwicklungen im Bereich Internet of Things anzubieten. Die verbesserte Integration von Sicherheitslösungen ermöglicht es uns den Marktanforderungen in Bezug auf Datenschutz und Datensicherheit Rechnung zu tragen. Zukünftig soll auch das flexible IoTaaS (IoT as a Service)-Angebot insbesondere im Softwarebereich ausgebaut werden, um weitere wiederkehrende Umsätze zu generieren und die Kundenbindung an die Kontron Gruppe langfristig zu erhöhen.

Spezielle Industriefrequenzen ermöglichen mit dem Technologiewechsel zu 5G bzw. Richtung 6G jetzt private Netzwerke für „Smart Factories“ auf Basis des 5G-Mobilfunkstandards. Dieser bringt unter anderem hohe Bandbreiten, Echtzeitanwendungen und erhöhte Sicherheit trotz größerer Teilnehmerzahlen. Durch die Schaffung eigener Geschäftsbereiche für „Mobile Private Networks, MPN“ und „Mobile Solutions“ ergreift Kontron die Chancen, die sich im Bereich dieser Geschäftsbereiche für End-to-End Lösungen mit 5G-Endgeräten und Netzwerklösungen aus einer Hand ergeben. Dazu gehört neben dem Einsatz von 5G Mobilitätsmodulen im Bereich Automotive auch der Bereich der „mission critical“-mobilen Kommunikation im Bahnbereich, der mittelfristig auf den 5G-basierten Standard FRMCS aufgerüstet wird und für den Kontron auf Grund des neuen End-to-End 5G-Technologieangebots hervorragend positioniert ist.

Darüber hinaus bestehen Chancen in den Bereichen der Digitalisierung, welche sich in allen Lebensbereichen weiter fortsetzt. Der konsequente Ausbau des Kontron susietec®-Toolsets für KontronOS® treibt die digitale Transformation in den Kontron Märkten entsprechend weiter an. Beginnend bei Systemintegration, Software-Entwicklung, Hybrid-Cloud, Hardware-/Software-Bundles und Installation bis zu Betrieb und Wartung tritt Kontron als agiler Partner auf. Durch den weiteren Ausbau von KontronOS® wird unser einheitliches Software-Betriebssystem für den sicheren Betrieb unterschiedlichster Hardwarekomponenten (auch von Drittanbietern) etabliert. Damit ist die Kontron Gruppe gut aufgestellt, um die Chancen der digitalen Transformation zu nutzen und zu monetarisieren.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Vernetzung von Systemen nimmt das Thema Cybersecurity einen immer größeren Stellenwert ein. Um den Anforderungen und verpflichtenden Normen gerecht zu werden, unterstützen wir unsere Kunden durch speziell abgestimmte IoT-Lösungen. Diese basieren auf standardisierten Kontron Hardware- und Softwarelösungen, wie z.B. einer Kombination aus unseren K-Boxen und KontronOS®.

Künstliche Intelligenz hält jetzt auch Einzug im Arbeitsalltag. Vor allem im Edge-Bereich nimmt die Anzahl an KI-Applikationen stark zu. Hier bietet Kontron auch das entsprechende Produktportfolio mit hoch performanten Plattformen zur Bewältigung von Rechenaufgaben neuronaler Netze. Zusammen mit Partnerfirmen werden geeignete Software-Applikationen integriert und projektbasiert für unsere Kundschaft umgesetzt. Der Ausbau eigener Software-Aktivitäten durch die bereits erfolgte Schaffung eines eigenen KI Software Centers ermöglicht die Realisierung von Wachstumschancen. Kontron bietet auch bereits KI-basierte Standardapplikationen für den Cybersecuritybereich.

Das weltweit politische Umfeld ist hoch volatil. Spannungen in Asien (China vs. Taiwan – in Taiwan beispielsweise sitzt mit Ennoconn der größte Aktionär von Kontron), der nach wie vor andauernde Krieg in der Ukraine, Konflikte in Nahost, die Zollpolitik der USA etc. machen das gegenwärtige weltpolitische Umfeld unkalkulierbar. Auch können Entscheidungen von Regierungen oftmals nicht mehr als Konstante bzw. nicht mehr als vorhersagbar für ein sicheres Investitionsumfeld angenommen werden.

Die unabsehbare Zollpolitik der USA stellt einerseits ein erhebliches Risiko für die Weltwirtschaft dar, auf der anderen Seite ist dies gerade für Kontron auch eine Chance, da die Gruppe anders als viele Wettbewerber bereits über signifikante Fertigungskapazitäten in den USA verfügt und daher flexibler und rasch auf bestehende Rahmenbedingungen der Zollpolitik reagieren kann.

Aufgrund der internationalen Ausrichtung der Kontron wird ein hoher Anteil der Geschäfte in anderen Währungen als der Berichtswährung EUR getätigt. Dazu gehört insbesondere der US-Dollar sowie mit untergeordneter Bedeutung beispielsweise der ungarische Forint oder die tschechische Krone. Die Volatilität einzelner Währungen kann sich erheblich auf die Umsatzerlöse und Ergebnisse der Kontron AG und ihrer Tochtergesellschaften auswirken. Dem Fremdwährungsrisiko wird durch eine währungskongruente Finanzierung der Geschäfte, die Beschaffung von Fremdleistungen in der jeweiligen Landeswährung und die Vereinbarung von Währungsschwankungsklauseln begegnet. Im Einzelfall werden zur Absicherung derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Spekulationsgeschäfte, also das Eingehen von Risiken außerhalb der operativen Geschäftstätigkeit, sind innerhalb der Kontron Gruppe nicht zulässig. Zur Absicherung gelangen ausschließlich bestehende Bilanzpositionen oder mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretende Cashflows. Der Personenkreis, der entsprechende Sicherungsgeschäfte abschließen kann, ist sehr begrenzt. Vorhandene Geschäfte werden laufend gemeldet und in einem gruppenweiten IT-System (TM5) kontinuierlich überwacht. Für weitere Informationen zum Währungsänderungsrisiko wird auf die Erläuterungen zum Risikomanagement im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2024 verwiesen.

Eine wirtschaftliche Schwäche bzw. Rezession in einigen Ländern, in denen Kontron ihr Geschäft betreibt, kann insbesondere dazu führen, dass der private Sektor oder auch die öffentliche Hand aufgrund des Spardrucks als Auftraggeber:innen weniger Aufträge vergeben, oder Forderungen von Kundschaften in diesen Ländern uneinbringlich werden. Dadurch kann sich die Auftrags- und Ertragslage verschlechtern, was sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kontron Gruppe auswirken kann. Für Kontron stellen zudem der hohe Wettbewerbsdruck und Veränderungen in der Konsum- bzw. Investitionsneigung bedeutende Risiken dar. Daher ist es wichtig, durch kontinuierliche Marktbeobachtungen Trends frühzeitig zu erkennen und Produkte an den Bedürfnissen der Kundschaft schnell und verlässlich auszurichten. Kontron versucht laufend, sich andeutende Trends zu nutzen. Kurze Reaktionszeiten, schlanke interne Abläufe und unternehmerisches Denken unserer Mitarbeiter:innen ermöglichen und fördern dies. Verstärkt wird auch die Formung neuer Kooperationen und eine geänderte bzw. erhöhte Wettbewerbssituation am Markt beobachtet, denen Kontron durch Aufbau bzw. Intensivierung neuer sowie bestehender Partnerschaften begegnet. Je nach Ausprägung kann die Umsatzentwicklung in diversen Konzerngesellschaften gefährdet sein.

Die Kontron Gruppe entwickelt eigene Produkte im Bereich Industrial IoT für eine große Anzahl von vertikalen Märkten. Die Produkte basieren auf Computer Technologie (Chips) der großen Hersteller und elektronischen Trägerboards für diese Chips, applikationsspezifische Gehäuse und Schnittstellen sowie Kommunikations- und Display-Technologien. Eigene Softwareprodukte teilen sich auf in Firmware, Betriebssysteme (Kontron hat mit KontronOS® ein eigenes Betriebssystem für IoT-Applikationen entwickelt) und Applikationen im IoT-Umfeld und nutzen Open Source Technologien. Allgemein lehnen sich diese an Industriestandards an, um Kompatibilität mit anderen Marktteilnehmer:innen zu gewährleisten. Grundsätzlich besteht das Risiko, dass sich neu eingeführte Produkte oder Produktlinien mit einem entsprechend großen Anteil nicht völlig ausgereifter neuer Technologien als nicht wettbewerbsfähig erweisen bzw. wenig Akzeptanz am Markt finden und damit nicht die gewünschten Umsatz- oder Deckungsbeiträge erzielt werden können.

Das Management der Kontron Gruppe geht mittelfristig von einer weiter volatilen wirtschaftlichen Entwicklung vor dem Hintergrund der zahlreichen derzeit bestehenden Unsicherheitsfaktoren aus.

Ausblick

Kontron erhöht die Prognose auf mindestens EUR 270 Mio. EBITDA für 2025. Dies beinhaltet erwartete Einmaleffekte aus der Entkonsolidierung des COM Geschäfts. Operativ ist kein Einfluss durch den Wegfall des COM Geschäfts bei EBITDA und beim Nettogewinn zu erwarten, beim Umsatz geht Kontron für das laufende Geschäftsjahr 2025 von einem Umsatz von rund EUR 1,8 Mrd. aus. Aufgrund des umfassenden eigenen IoT Technologie-Portfolios, das für Zukunftsthemen wie Artificial Intelligence und Security – NIS2 Standard im noch jungen IoT-Markt gut aufgestellt ist, geht Kontron auch davon aus, den Wachstumskurs auch in den nächsten Jahren fortsetzen zu können.

04

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG IN TEUR	6M 2025	6M 2024	Q2 2025	Q2 2024
Umsatzerlöse	781.149	779.944	395.703	423.833
Aktivierte Entwicklungskosten	23.527	18.431	11.041	10.577
Sonstige betriebliche Erträge	101.593	6.543	98.599	5.952
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-462.486	-452.529	-246.516	-243.609
Personalaufwand	-234.914	-211.057	-123.055	-117.976
Abschreibungen	-38.076	-33.606	-18.765	-20.170
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-62.831	-59.374	-37.684	-32.252
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	**107.962**	**48.352**	**79.323**	**26.355**
Finanzerträge	1.258	5.489	457	3.609
Finanzaufwendungen	-13.515	-13.056	-6.650	-7.970
Finanzergebnis	**-12.257**	**-7.567**	**-6.193**	**-4.361**
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-164	0	-164	0
Ergebnis vor Ertragsteuern	**95.541**	**40.785**	**72.966**	**21.994**
Ertragsteuern	-7.956	-3.837	-5.525	-1.720
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	87.585	36.948	67.441	20.274
Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	229	0	115
Konzernergebnis	**87.585**	**37.177**	**67.441**	**20.389**
Konzernergebnis zurechenbar den Anteilsinhabern ohne beherrschenden Einfluss	-1.308	-716	-1.369	-1.207
Konzernergebnis zurechenbar den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft	**88.893**	**37.893**	**68.810**	**21.596**
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (unverwässert)	1,45	0,61	1,12	0,35
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (verwässert)	1,41	0,59	1,09	0,34
Ergebnis je Aktie aus auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallenden Konzernergebnis (unverwässert)	1,45	0,61	1,12	0,35
Ergebnis je Aktie aus auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallenden Konzernergebnis (verwässert)	1,41	0,59	1,09	0,34
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (unverwässert)	61.390	61.705	61.393	61.732
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (verwässert)	63.267	63.810	63.188	63.837

KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLGSRECHNUNG

KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLGSRECHNUNG IN TEUR	6M 2025	6M 2024	Q2 2025	Q2 2024
Konzernergebnis	**87.585**	**37.177**	**67.441**	**20.389**
Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Neubewertungen gemäß IAS 19				
Gewinne (+) / Verluste (-) aus Neubewertung	23	1	-8	-18
	23	1	-8	-18
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	-11.868	4.081	-7.853	2.585
	-11.868	4.081	-7.853	2.585
Sonstiges Ergebnis	**-11.845**	**4.082**	**-7.861**	**2.567**
Konzern-Gesamtperiodenerfolg	**75.740**	**41.259**	**59.580**	**22.956**
davon entfallen auf				
Anteilsinhaber ohne beherrschenden Einfluss	-1.347	-698	-1.396	-1.198
Anteilsinhaber der Muttergesellschaft	77.087	41.957	60.976	24.154

04
KONZERN-BILANZ

VERMÖGEN IN TEUR	30.06.2025	31.12.2024
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Sachanlagen	227.612	238.083
Immaterielle Vermögenswerte	157.727	157.306
Geschäfts- oder Firmenwerte	261.280	262.574
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.505	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	140.780	12.738
Langfristige Vertragsvermögenswerte	1.668	1.483
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7.841	8.268
Aktive latente Steuern	60.580	64.311
	859.993	**744.763**
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	340.563	373.289
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	200.368	249.649
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	91.542	71.585
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	46.875	17.681
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	73.513	51.088
Liquide Mittel	193.502	315.637
	946.363	**1.078.929**
Summe Vermögen	**1.806.356**	**1.823.692**

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN IN TEUR	30.06.2025	31.12.2024
KONZERNEIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	63.861	63.861
Kapitalrücklage	101.818	102.246
Angesammelte Ergebnisse	574.732	522.694
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-18.002	-6.196
Eigene Anteile	-49.260	-50.146
Auf die Anteilsinhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	673.149	632.459
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	15.134	19.819
	688.283	**652.278**
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	233.197	305.760
Sonstige langfristige finanzielle Schulden	90.752	97.368
Langfristige Vertragsverpflichtungen	10.209	5.657
Passive latente Steuern	12.660	11.063
Langfristige Rückstellungen	34.484	33.085
	381.382	**452.933**
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	214.874	172.985
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	234.252	272.378
Kurzfristige Vertragsverpflichtungen	76.714	91.198
Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden	46.502	48.141
Kurzfristige Rückstellungen	73.650	39.470
Sonstige kurzfristige Schulden	90.699	94.309
	736.691	**718.481**
Summe Eigenkapital und Schulden	**1.806.356**	**1.823.692**

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG IN TEUR	6M 2025	6M 2024	Q2 2025	Q2 2024
KONZERN-CASHFLOW AUS OPERATIVER TÄTIGKEIT AUS FORTGEFÜHRTEN UND AUFGEGEBENEN GESCHÄFTSBEREICHEN				
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen	95.541	41.014	72.966	22.109
Abschreibungen	38.076	33.606	18.765	20.170
Zinsaufwendungen	13.515	13.056	6.650	7.970
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	-1.258	-5.718	-457	-3.724
Anteil Ergebnis von assoziierten Unternehmen	164	0	164	0
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-9.432	-5.373	935	-2.686
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerten	2	920	22	839
Veränderung von Vorräten	25.352	-9.935	34.508	-11.965
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	16.610	16.931	-7.530	-5.151
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten	-18.126	2.398	-3.793	-5.157
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverpflichtungen	-36.898	-88.860	-14.057	-25.485
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten	3.790	-13.179	6.875	743
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-6.130	1.237	-4.512	-2.962
Ergebnis aus der Entkonsolidierung von Tochtergesellschaften	-93.584	0	-93.584	0
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	**27.622**	**-13.903**	**16.952**	**-5.299**
Gezahlte Ertragsteuern	-11.337	-2.852	-3.438	-753
Cashflow aus operativer Tätigkeit	**16.285**	**-16.755**	**13.514**	**-6.052**
KONZERN-CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT				
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-32.106	-30.624	-14.743	-19.182
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	1.168	474	622	322
Ein-/Auszahlungen für Finanzinstrumente	579	-3.386	18	-1.253
Ein-/Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und zuzüglich übernommener Kontokorrentverbindlichkeiten	-1.158	-67.138	-58	-2.556
Ein-/Auszahlungen aus dem Abgang/Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und zuzüglich abgegangener Kontokorrentverbindlichkeiten	-5.551	0	-5.551	0
Einzahlungen aus dem Verkauf der aufgegebenen Geschäftsbereiche abzüglich abgegangener Finanzmittel	0	-394	0	-2
Zinseinnahmen	978	5.164	320	3.408
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-36.090**	**-95.904**	**-19.392**	**-19.263**
KONZERN-CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT				
Aufnahme Finanzierungsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Schulden	66.322	336.050	65.837	130.013
Rückzahlung Finanzierungsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Schulden	-113.662	-226.479	-26.018	-139.350
Gezahlte Zinsen	-13.890	-11.285	-8.822	-8.246
Auszahlungen aus Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	-57.523	0	-57.477
Auszahlungen zum Ausgleich von Aktienoptionen	-926	0	-926	0
Dividenden an die Anteilsinhaber der Muttergesellschaft	-36.855	-30.833	-36.855	-30.833
Ein-/Auszahlungen für eigene Aktien	91	-1.780	91	-49
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**-98.920**	**8.150**	**-6.693**	**-105.942**
Wechselkursveränderungen	-3.410	-25	-2.073	2.794
Veränderung der liquiden Mittel	**-122.135**	**-104.534**	**-14.644**	**-128.463**
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	315.637	332.235	227.701	356.164
Liquide Mittel am Ende der Periode	**193.502**	**227.701**	**213.057**	**227.701**

04
KONZERN-EIGENKAPITALENTWICKLUNG

	AUF DIE ANTEILSINHABER DER MUTTERGESELLSCHAFT ENTFALLENDES EIGENKAPITAL	
Entwicklung des Eigenkapitals IN TEUR	**Gezeichnetes Kapital**	**Kapitalrücklagen**
Stand 1. Jänner 2024	**63.861**	**127.148**
KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLG		
Konzernergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0
	0	**0**
ÜBRIGE VERÄNDERUNGEN		
Erwerb von Tochterunternehmen	0	0
Aktienoptionen	0	696
	0	**696**
TRANSAKTIONEN MIT ANTEILSEIGNERN		
Änderung der Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	-25.535
Dividenden	0	0
Rückkauf eigener Aktien	0	0
	0	**-25.535**
Stand 30. Juni 2024	**63.861**	**102.309**
Stand 1. Jänner 2025	**63.861**	**102.246**
KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLG		
Konzernergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0
	0	**0**
ÜBRIGE VERÄNDERUNGEN		
Aktienoptionen	0	-428
	0	**-428**
TRANSAKTIONEN MIT ANTEILSEIGNERN		
Änderung der Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0
Dividenden	0	0
Veränderung eigener Aktien	0	0
	0	**0**
Stand 30. Juni 2025	**63.861**	**101.818**

	AUF DIE ANTEILSINHABER DER MUTTERGESELLSCHAFT ENTFALLENDES EIGENKAPITAL			ANTEILE OHNE BEHERRSCHENDEN EINFLUSS	EIGENKAPITAL
Angesammelte Ergebnisse	Sonstige Eigenkapitalbestandteile	Eigene Anteile	Gesamt		
462.838	**-8.913**	**-42.973**	**601.961**	**2.010**	**603.971**
37.893	0	0	37.893	-716	37.177
0	4.063	0	4.063	19	4.082
37.893	**4.063**	**0**	**41.956**	**-697**	**41.259**
0	0	0	0	51.657	51.657
0	0	0	696	0	696
0	**0**	**0**	**696**	**51.657**	**52.353**
0	0	2.819	-22.716	-34.748	-57.464
-30.833	0	0	-30.833	0	-30.833
0	0	-1.732	-1.732	0	-1.732
-30.833	**0**	**1.087**	**-55.281**	**-34.748**	**-90.029**
469.898	**-4.850**	**-41.886**	**589.332**	**18.222**	**607.554**
522.694	**-6.196**	**-50.146**	**632.459**	**19.819**	**652.278**
88.893	0	0	88.893	-1.308	87.585
0	-11.806	0	-11.806	-39	-11.845
88.893	**-11.806**	**0**	**77.087**	**-1.347**	**75.740**
0	0	0	-428	0	-428
0	**0**	**0**	**-428**	**0**	**-428**
0	0	0	0	-3.338	-3.338
-36.855	0	0	-36.855	0	-36.855
0	0	886	886	0	886
-36.855	**0**	**886**	**-35.969**	**-3.338**	**-39.307**
574.732	**-18.002**	**-49.260**	**673.149**	**15.134**	**688.283**

05

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025 der Kontron AG wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards des International Accounting Standards Board (IASB), den International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des IFRS Interpretation Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vom Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 werden unverändert angewandt.

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Kontron AG und alle Tochtergesellschaften, an denen die Kontron AG unmittelbar oder mittelbar die Kontrolle ausübt. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 hat sich die Anzahl der vollkonsolidierten Unternehmen wie folgt entwickelt:

KONZERNGESELLSCHAFTEN (ANZAHL)	2025
Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften 1. Jänner	66
Abgänge	-6
Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften 30. Juni	**60**

Eigenkapital

Zum 30. Juni 2025 betrug das Grundkapital der Kontron AG TEUR 63.861 (31. Dezember 2024: TEUR 63.861) und ist in 63.860.568 (31. Dezember 2024: 63.860.568) auf Inhaber lautenden Stückaktien ohne Nennbetrag zerlegt. Zum 30. Juni 2025 hält die Kontron AG 2.430.610 Stück eigene Aktien, dies entspricht rund 3,81% des Grundkapitals der Gesellschaft.

Gezahlte Dividenden

Die für das Geschäftsjahr 2024 vorgeschlagene Dividende in Höhe von EUR 0,60 je Aktie wurde in der 26. ordentlichen Hauptversammlung vom 11. Juni 2025 beschlossen. Die Zahlung der Dividende erfolgte am 20. Juni 2025.

Aktienoptionen

Die Kontron AG hat zum Stichtag 30. Juni 2025 zwei Aktienoptionsprogramme für Mitglieder des Vorstands der Kontron AG sowie Mitarbeiter der Kontron AG und ihrer Konzerngesellschaften beschlossen.

Eine detaillierte Beschreibung der Aktienoptionsprogramme ist dem Geschäftsbericht 2024 zu entnehmen.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 wurden 189.000 Optionen ausgeübt. Somit betragen die ausstehenden Rechte für das Aktienoptionsprogramm 2018/2019 insgesamt 271.000 (31. Dezember 2024: 460.000) und für das Aktienoptionsprogramm 2024/2025 insgesamt 1.500.000 (31. Dezember 2024: 1.500.000).

Der in den Personalkosten erfasste Aufwand für Aktienoptionen beträgt TEUR 664 (Vj.: TEUR 695).

Segmentberichterstattung

Die Berichterstattung und Steuerung der Unternehmensgruppe erfolgt in den drei Segmenten „Europe“, bestehend aus den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten „Industrial“, „Telecom“ und „ODM“, dem Segment „Global“, bestehend aus den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten „North America“ und „Asia“, sowie dem Segment „Software + Solutions“, bestehend aus den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten „Transport“, „Software“, „Aerospace“ und „GreenTec“.

6M 2025 IN TEUR	EUROPE	GLOBAL	SOFTWARE + SOLUTIONS	GESAMT
Umsatzerlöse gesamt	494.239	151.776	318.889	964.904
Innenumsatz	-95.630	-40.641	-47.484	-183.755
Umsatzerlöse	**398.609**	**111.135**	**271.405**	**781.149**
Bruttoergebnis	145.759	36.409	136.495	318.663
EBITDA*)	**83.350**	**22.650**	**40.038**	**146.038**
Abschreibungen	-21.022	-3.951	-13.103	-38.076
EBIT	**62.328**	**18.699**	**26.935**	**107.962**

*) Beinhaltet Sondereffekte aus Portfoliobereinigung

6M 2024 IN TEUR	EUROPE*)	GLOBAL	SOFTWARE + SOLUTIONS*)	GESAMT
Umsatzerlöse gesamt	540.287	155.892	266.225	962.404
Innenumsatz	-110.427	-38.687	-33.346	-182.460
Umsatzerlöse	**429.860**	**117.205**	**232.879**	**779.944**
Bruttoergebnis	157.574	39.909	129.932	327.415
EBITDA	**38.066**	**8.442**	**35.450**	**81.958**
Abschreibungen	-17.429	-4.028	-12.149	-33.606
EBIT	**20.637**	**4.414**	**23.301**	**48.352**

*) Vorjahr nach Umgliederung Gesellschaften zwischen 'Europe' und 'Software + Solutions' angepasst

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Q2 2025 IN TEUR	EUROPE	GLOBAL	SOFTWARE + SOLUTIONS	GESAMT
Umsatzerlöse gesamt	250.247	75.916	165.255	491.418
Innenumsatz	-47.090	-20.336	-28.289	-95.715
Umsatzerlöse	**203.157**	**55.580**	**136.966**	**395.703**
Bruttoergebnis	69.143	15.298	64.746	149.187
EBITDA*)	**67.179**	**17.669**	**13.240**	**98.088**
Abschreibungen	-10.395	-2.002	-6.368	-18.765
EBIT	**56.784**	**15.667**	**6.872**	**79.323**

*) Beinhaltet Sondereffekte aus Portfoliobereinigung

Q2 2024 IN TEUR	EUROPE*)	GLOBAL	SOFTWARE + SOLUTIONS*)	GESAMT*
Umsatzerlöse gesamt	311.012	81.396	144.775	537.183
Innenumsatz	-72.265	-22.659	-18.426	-113.350
Umsatzerlöse	**238.747**	**58.737**	**126.349**	**423.833**
Bruttoergebnis	89.793	21.251	69.180	180.224
EBITDA	**25.977**	**3.868**	**16.680**	**46.525**
Abschreibungen	-10.366	-2.224	-7.580	-20.170
EBIT	**15.611**	**1.644**	**9.100**	**26.355**

*) Vorjahr nach Umgliederung Gesellschaften zwischen 'Europe' und 'Software + Solutions' angepasst

Das EBITDA wird vor Verrechnung von Headquarterkosten durch die Kontron AG dargestellt. Des Weiteren werden im Segment „Europe“ alle Kosten für die Kontron AG (Headquarterkosten) erfasst, die sich nicht funktional auf die übrigen Segmente verteilen lassen. Auswirkungen auf das Konzernergebnis, welche nicht mit der operativen Geschäftstätigkeit der Segmente in unmittelbarem Zusammenhang stehen, werden folglich auch im Segment „Europe“ ausgewiesen.

Sonstige Informationen

Am 11. Juni 2025 wurde die 26. ordentliche Hauptversammlung der Kontron AG abgehalten. Auf der Hauptversammlung wurden unter anderem nachstehende Beschlüsse gefasst:

- Beschlussfassung über die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von EUR 0,60 pro dividendenberechtigte Aktie und Vortrag des restlichen Bilanzgewinns auf neue Rechnung;
- Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers und Konzernprüfers KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2025;
- Beschlussfassung über die Wahl des Prüfers für den Nichtfinanziellen Bericht KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2025, unter der Voraussetzung, dass dieser 2025 aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtend durch einen externen Prüfer zu prüfen ist;
- Beschlussfassung über die Wahl als Mitglied in den Aufsichtsrat von Frau Mag. Claudia Badstöber, Herrn Mag. Bernhard Chwátal und Frau Mavis Hong, und zwar bis zum Ende jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2028 beschließt;
- Beschlussfassung über die Ermächtigung zur Erhöhung des Kapitals gegen Bar- und/oder Sacheinlage um bis zu EUR 2.000.000 gemäß §169 AktG (genehmigtes Kapital) samt Ermächtigung des Vorstands zum Bezugsrechtsausschluss, sowie der Ermächtigung zur Vornahme der entsprechenden Satzungsänderung („Genehmigtes Kapital 2025“);
- Beschlussfassung über die Ermächtigungen des Vorstands zum Rückerwerb und der Veräußerung eigener Aktien der Gesellschaft auch auf andere Art als über die Börse oder ein öffentliches Angebot, auch verbunden mit der Ermächtigung des Vorstands zum Ausschluss des allgemeinen Andienungs- und Kaufrechts der Aktionäre (Ausschluss des Bezugsrechts) samt Ermächtigung des Vorstands zur Einziehung von Aktien sowie die Ermächtigung des Aufsichtsrats, Änderungen der Satzung der Gesellschaft, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit bestehen Liefer- und Leistungsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die im Wesentlichen die Ennoconn Corporation, Taiwan, und die Hon Hai Precision Industry Co. Ltd., Taiwan, sowie deren Konzerngesellschaften betreffen.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Am 11. Juli 2025 wurde in Deutschland die stufenweise Absenkung des Körperschaftsteuersatzes von derzeit 15% auf 10% ab dem Veranlagungszeitraum 2032 gesetzlich beschlossen. Der Steuersatz reduziert sich ab dem Jahr 2028 jährlich um einen Prozentpunkt. Diese Änderung hat Auswirkungen auf die Bewertung der latenten Steueransprüche und Steuerverbindlichkeiten. Für den Stichtag 30. Juni 2025 stellt diese Gesetzesänderung ein Ereignis nach dem Abschlussstichtag gemäß IAS 10 („non-adjusting subsequent event“) dar, da das Gesetz zu diesem Zeitpunkt noch nicht in Kraft war. Es erfolgt daher keine Anpassung der latenten Steuern zum 30. Juni 2025.

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Linz, am 6. August 2025

Dipl.-Ing. Hannes Niederhauser eh

Dr. Clemens Billek eh

Dipl.-Ing. Michael Riegert eh

Mag. Philipp Schulz eh

Unter der Adresse https://www.kontron.com/de/konzern/investoren finden Sie ab dem jeweiligen Veröffentlichungstag auch unseren Geschäftsbericht und unsere Quartalsberichte und -mitteilungen. Auch eventuelle Terminaktualisierungen geben wir rechtzeitig auf unserer Website bekannt. Dieser Halbjahresbericht ist am 6. August 2025 veröffentlicht worden. Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung. Für etwaige Schreib- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Dieses Dokument wurde sorgfältig erstellt und alle Angaben wurden sorgfältig geprüft. Dennoch können Layout- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

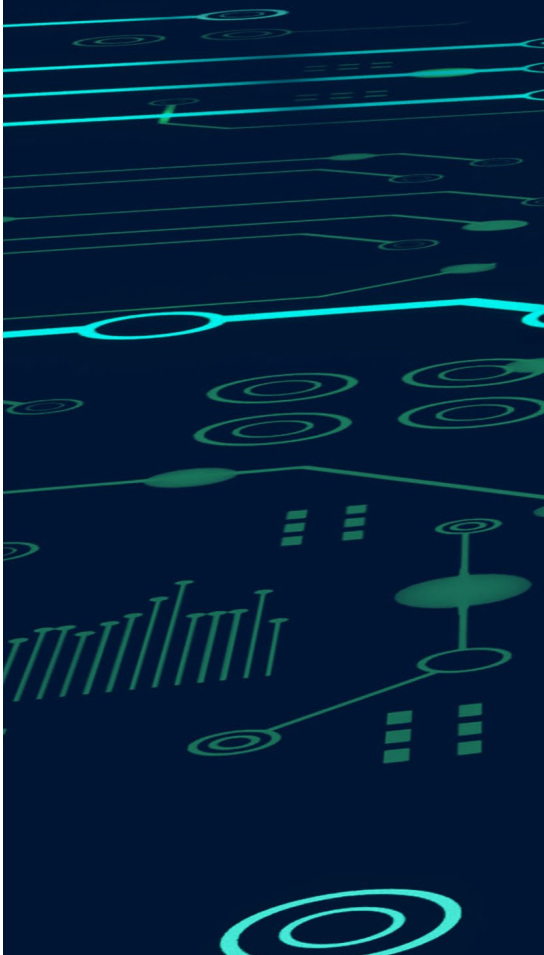
Der Halbjahresbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen des Vorstands über künftige Entwicklungen beruhen. Auch wenn wir der Ansicht sind, dass die enthaltenen Annahmen und Schätzungen realistisch und zutreffend sind, unterliegen sie gewissen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die künftigen tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Annahmen und Schätzungen abweichen. Zu den Faktoren, die zu einer Abweichung führen können, zählen unter anderem Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen sowie Änderungen der Geschäftsstrategie. Wir übernehmen keine Garantie, dass die künftige Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Halbjahresbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen. Die in diesem Bericht getroffenen Annahmen und Schätzungen werden nicht aktualisiert.

FINANZKALENDER

2025

06.08.2025	Halbjahresbericht 2025 (Earnings-Call Q2 2025)
03.09.2025	Commerzbank & ODDO BHF Corporate Conference, Frankfurt (03.09.-04.09.2025)
22.09.2025	Berenberg and Goldman Sachs 14th German Corporate Conference, Munich (22.09.-24.09.2025)
23.09.2025	Baader Investment Conference, Munich (22.09.-25.09.2025)
05.11.2025	Q3-Mitteilung 2025 (Earnings-Call Q3 2025)
24.11.2025	Eigenkapitalforum, Frankfurt (24.11.-26.11.2025)

Weitere Details sind unter
https://kontron.com/de/konzern/investoren/finanzkalender abrufbar.



Österreich (Headquarters)

Kontron AG, 4020 Linz, Industriezeile 35
Investor Relations: +43 732 7664 153 | ir@kontron.com

www.kontron.com